

**Prüfungs- und Studienordnung
(Satzung) des Fachbereichs Technik für den Bachelor-Studiengang
Energie- und Umweltmanagement an der Fachhochschule Flensburg vom 27. Juli 2010**

- (1) Aufgrund § 52 Abs. 1 und 10 des Gesetzes über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) vom 28.02.2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes zur Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent des Fachbereichs Technik der Fachhochschule Flensburg vom 2. Juni 2010 und mit Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Flensburg vom 19. Juli 2010 die folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement als Satzung erlassen.
- (2) Diese Prüfungs- und Studienordnung bezieht sich auf die fachübergreifenden Bestimmungen der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Flensburg.

**§ 1
Studienablauf und Studienziel**

- (1) Das Studium Energie- und Umweltmanagement (EUM) gliedert sich in drei Abschnitte. Nach den ersten fünf Studiensemestern folgt ein Auslandssemester. Das siebente Studiensemester beinhaltet dann ein Berufspraktikum und dient der Anfertigung der Bachelor-Thesis.
- (2) Ziel des Bachelor-Studiengangs Energie- und Umweltmanagement ist es, die Befähigung zu einer auf wissenschaftlicher Grundlage beruhenden Tätigkeit im Berufsfeld Energie- und Umweltmanagement zu erwerben.

**§ 2
Abschluss**

- (1) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der folgende Hochschulgrad verliehen: Bachelor of Engineering (abgekürzt B. Eng.).
- (2) Der Bachelorabschluss ist der erste berufsqualifizierende Abschluss.

**§ 3
Regelstudienzeit, Orientierungsphase, Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Bachelorprüfung sieben Semester.
- (2) Das Studium enthält eine einjährige Orientierungsphase. Die Prüfungsleistungen des ersten Studiensemesters stellen die Orientierungsprüfung dar. Ist die Orientierungsprüfung nicht innerhalb der Orientierungsphase abgeschlossen, wird eine Studienberatung empfohlen. Ist die Orientierungsprüfung nicht erfolgreich absolviert, dürfen Prüfungen ab dem vierten Studiensemester nicht wahrgenommen werden. (§ 6 Absatz 5 PVO).
- (3) Das Studienvolumen beträgt 144 Semesterwochenstunden und 210 Kreditpunkte (CP).

**§ 4
Module und Prüfungen**

Die folgende Tabelle zeigt den Modul- und Prüfungsplan.

Modul- und Prüfungsplan im Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement:

In den nachfolgenden Tabellen werden die hier erläuterten Abkürzungen verwendet:

Art der Veranstaltung

V	Vorlesung
Sem	Seminar
Ü	Übung
L	Labor
W	Workshop
P	Projekt

Art der Prüfung

PVL	Prüfungsvorleistung
PL	Prüfungsleistung
SL	Studienleistung
OP	Orientierungsprüfung

Umfang der Veranstaltung

SWS	Semesterwochenstunden
CP	Credit Points

Form der Prüfung

K(n)	Klausur(Stunden)
HA	Hausaufgaben
Arb.	Schriftliche Ausarbeitung
Votr.	Vortrag
MP	Mündliche Prüfung
SP	Sonstige Prüfung

1. Studiensemester							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik 1	Mathematik 1	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Chemie	Chemie	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Umwelt und Nachhaltigkeit	Umwelt und Nachhaltigkeit	V/ Sem	4	5	SL	SP(K(2), K(1) u. Votr., Votr. u. Arb.)	Keine
Physik	Physik	V	3.5	5	PL	K(2)	Keine
	Physik Labor	L	0.5		Erforderlich für die Anerkennung Physik		
Betriebswirtschaftslehre I	Betriebswirtschaftslehre I	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Rechnungswesen	Rechnungswesen	V / Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Alle Module des 1. Studiensemesters			24	30	5 PL, 1 SL		

2. Studiensemester							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik 2	Mathematik 2.1	V/Ü	4	5 ¹⁾	zusammen mit Mathematik 2.2		Keine
Statistik	Statistik	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Technische Mechanik	Technische Mechanik	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Informatik	Informatik Vorlesung	V	2	5	SL	K(1,5), Arb., Votr.	Keine
	Informatik Labor	L	2		Erforderlich für die Anerkennung Informatik		
Betriebswirtschaftslehre II	Betriebswirtschaftslehre II	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Volkswirtschaftslehre	Volkswirtschaftslehre	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Alle Module des 2. Studiensemesters			24	30	4 PL, 1 SL		
Hinweise: 1) Anrechnung erst nach Bestehen der Prüfungsleistung Mathematik 2.2							

3. Studiensemester							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Mathematik 2	Mathematik 2.2	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Elektrotechnik	Elektrotechnik	V/Ü/L	4	5	PL	K(2)	Keine
Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik	Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik	V	3	5	PL	K(2)	keine
	Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik	L	1		Erforderlich für die Anerkennung Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik		
Thermodynamik	Thermodynamik	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Rechtslehre	Recht	V/Ü	4	5	PL	K(2)	Keine
Investition und Finanzierung	Investition und Finanzierung	V	4	5	PL	K(2)	Keine
Alle Module des 3. Studiensemesters			24	30	6 PL		

4. Studiensemester							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Elektrische Energietechnik	Elektrische Energietechnik	V/Ü/L	4	5	PL	K(2)	OP
Auslegung und Konstruktion EUTA	Auslegung und Konstruktion EUTA	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
Strömungslehre	Strömungslehre	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
Wärme- und Stoffübertragung	Wärme- und Stoffübertragung	V/Ü	4	5	PL	K(2)	OP
Werkstofftechnik	Werkstofftechnik	V	3	5	PL	K(2)	OP
	Werkstofftechnik Labor	L	1		Erforderlich für die Anerkennung Werkstofftechnik		
Energietechnik I	Energietechnik I RET	V/Ü	4	5	PL	SP(K(2), Arb.)	OP
Alle Module des 4. Studiensemesters			24	30	6 PL		

5. Studiensemester							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Energietechnik II	Energietechnik II ETAK	V/Ü/L	4	5	PL	K(2)	OP
Energietechnik III	Energietechnik III RET	V/Ü/L	4	5	PL	SP(K(2), Arb.)	OP
Umwelttechnik I	Umwelttechnik I	V	4	5	PL	SP(K(2), K(1) u. Votr., Votr. u. Arb.)	OP
Umwelttechnik II	Umwelttechnik II	V/L	4	5	PL	SP(K(2), K(1) u. Votr., Votr. u. Arb.)	OP
EUM-Projektmanagement	EUM-Projektmanagement	V/Ü	4	5	PL	SP(K(1,5), Arb, Votr.)	OP
Energie-wirtschaft	Energie-wirtschaft	V	4	5	PL	SP(K(2), K(1) u. Votr., Votr. u. Arb.)	OP
Alle Module des 5. Studiensemesters			24	30	6 PL		

6. Studiensemester (Auslandssemester)							
Modul	Lehrveranstaltung				Prüfung		
		Art	SWS	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen
Module aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften	-	-	25	SL	-	OP	
Organisation und Sprache			5	SL	-	OP	
Alle Module des 6. Studiensemesters			-	30	1 SL, Studienleistungen im Ausland		

7. Studiensemester						
Modul			Prüfung			
Lehrveranstaltung	Art	CP	Art	Form(Umfang)	Vorbedingungen	
Berufspraktikum	Projekt	18	SL	Dauer Projekt 3 Monate	OP ²⁾	
Bachelor-Thesis	Thesis	12	PL ¹⁾	Dauer Thesis 2 Monate Kolloquium 45 Min.	OP ³⁾	
Alle Module des 7. Studiensemesters			30	1 PL, 1 SL		
Hinweise: 1) Das bestandene Kolloquium ist erforderlich für die Anerkennung der Thesis 2) Siehe § 6 Abs. 1 und Praktikumsordnung § 4 Abs. 2 3) Siehe § 7 Abs. 1						

§ 5 Prüfungssprache

Die Prüfungssprache ist deutsch (§ 6 Absatz 4 PVO) mit Ausnahme der Prüfungen im Auslandssemester (s. § 6 Abs. 4).

§ 6 Berufspraktikum

- (1) Zum Berufspraktikum wird zugelassen, wer alle Prüfungs- und Studienleistungen aus dem ersten, zweiten und dritten Semester komplett, sowie weitere 50 Kreditpunkte (CP) erbracht hat.
- (2) Näheres zum Berufspraktikum wird in der Praktikumsordnung zum Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement geregelt.

§ 7 Thesis

- (1) Die Zulassung zur Thesis kann frühestens drei Monate nach dem bescheinigten Beginn des Berufspraktikums erfolgen.
- (2) Die Bearbeitungszeit der Thesis beträgt in der Regel zwei Monate (§ 21 Absatz 6 PVO).
- (3) Das Thema der Thesis kann nur innerhalb der ersten vier Wochen nach Ausgabe zurückgegeben werden (§ 21 Absatz 7 PVO).
- (4) Die Bearbeitungszeit der Thesis kann maximal vier Wochen verlängert werden. Ein Antrag auf Verlängerung ist spätestens 14 Tage vor dem Abgabetermin dem Prüfungsausschuss vorzulegen (§ 21 Absatz 8 PVO).

§ 8 Kolloquium

- (1) Im Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement ist ein Kolloquium im Zusammenhang mit der Thesis vorgesehen (§ 24 Absatz 1 PVO).
- (2) Das Kolloquium dauert 45 Minuten je Kandidatin oder Kandidat (§ 24 Absatz 2 PVO).

§ 9 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote errechnet sich aus den gewichteten Einzelnoten der Prüfungsleistungen sowie der Bachelor-Thesis (die sich zu 70% aus der Note für die Thesis und zu 30% aus der Note für das Kolloquium errechnet). Dabei ist das Gewicht eines Moduls auf der Basis von Kreditpunkten bestimmt: Kreditpunkte eines Moduls dividiert durch die Summe der Kreditpunkte aller in die Gesamtnote eingehenden Module (§ 25 Absatz 3 PVO).

§ 10 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Diese Prüfungs- und Studienordnung gilt erstmals für alle Studierenden, die zum Wintersemester 2010/11 das Studium im Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement an der Fachhochschule Flensburg aufnehmen.
- (3) Ein Anspruch auf das Lehrangebot sowie die Prüfungen besteht nur im Rahmen der semesterweisen Einführung dieser Prüfungs- und Studienordnung.
- (4) Die Prüfungs- und Studienordnung des Fachbereich Technik für den Bachelor-Studiengang Energie- und Umweltmanagement vom 11.01.2007 wird wie folgt auslaufen:
 - i. Die Studien- und Prüfungsleistungen für die Module der Semester 1 – 5 werden letztmalig während des Prüfungszeitraumes am Ende des Wintersemesters 2012/13 angeboten.
 - ii. Für die Erbringung der erforderlichen Nachweise zum Auslandsemester (6. Studiensemester) gilt eine Frist bis Ende des Sommersemesters 2013.
 - iii. Die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen des 7. Studiensemesters (Berufspraktikum und Bachelor-Thesis einschließlich Kolloquium) werden letztmalig während des Prüfungszeitraumes am Ende des Wintersemesters 2013/14 angeboten.

Ausgefertigt:

Flensburg, 27. Juli 2010

FACHHOCHSCHULE FLENSBURG
Fachbereich Technik
- Der Dekan -

gez. Prof. Dr. Helmut Erdmann